

Hanika
Gitarren



PFLEGE+ZUBEHÖR

GITARRENMANUFAKTUR HANIKA . BAIERSDORF . GERMANY

HANDWERK

Wahre Werte, mit Herz und Hand geschaffen

Bei HANIKA versteht man Handwerk als Maßarbeit und Klang als Kunst. Eine Gitarre aus unserer international geschätzten Gitarrenmanufaktur ist Sinnbild für Qualität und handwerkliche Tradition. Unser Familienbetrieb baut seit 1953 auf die Erfahrung und Handwerkskunst unserer hochqualifizierten Mitarbeiter, die mit viel Gespür und Leidenschaft unverwechselbare Unikate erschaffen. Unsere überwiegend in Handarbeit hergestellten Instrumente gibt es in ausgefeilten Modell-Varianten oder über unseren "HANIKA Custom Shop" ganz individuell gefertigt, um den Bedürfnissen und Ansprüchen eines jeden Gitarrenspielers gerecht zu werden. Leben und lieben Sie Ihren eigenen Klang!



A handwritten signature in white ink that reads "Armin Hanika". The signature is written in a cursive, flowing style.

ARMIN HANIKA

Zupfinstrumentenmacher-Meister
Inhaber in der 2. Generation

HANDHABUNG

Erhalten Sie die Qualität Ihrer Hanika-Gitarre.

Dieses hochwertige, individuell gefertigte Instrument wird Ihnen viele Jahre Freude bereiten, wenn Sie diese allgemeingültigen Punkte für Konzertgitarren beachten.

Das Wichtigste für Ihr Instrument ist die **richtige Luftfeuchtigkeit**, denn Holz „arbeitet“! Sie sollten es daher bei 45 bis 55 % relativer Luftfeuchtigkeit spielen und auch aufbewahren. Ebenso sind extreme Temperaturen zu vermeiden (< 0 °C oder > 40 °C).

ZU NIEDRIGE LUFTFEUCHTIGKEIT

Das Holz gibt Feuchtigkeit ab und „schwindet“. Es kann zu überstehenden, scharfkantigen Bündeln kommen, da das Griffbrett sich zusammenzieht, die Bundstäbchen jedoch nicht. Auch eine Veränderung der Saitenlage kann eine Folge sein. Im Extremfall entstehen Risse in der Decke, dem Boden, dem Griffbrett und den Zargen. Abhilfe schafft hier ein Befeuchter für die Gitarre im Etui, erhältlich im guten Fachgeschäft.

ZU HOHE LUFTFEUCHTIGKEIT

Das Holz nimmt Feuchtigkeit auf und „quillt“. Zu hohe Luftfeuchtigkeit in Verbindung mit hohen Temperaturen erhöht das Risiko des Lösens von Verleimungen. Es kann zu starken Verwerfungen der Decken- und Bodenwölbung führen, die Saitenlage verändert sich. Erhöhte Gefahr des Befalls durch Schimmelpilze und Holzkrankheiten.

► **TIPP** Bedenken Sie, dass die Luftfeuchtigkeit mit zunehmender Raumhöhe oft deutlich abnimmt. Die beste Kontrollmöglichkeit bietet ein digitales oder ein Haar-Hygrometer, welches von Zeit zu Zeit neu geeicht werden muss.

HANDHABUNG

Erhalten Sie die Qualität Ihrer Hanika-Gitarre.

SCHELLACK

Schellack ist alkohollöslich, deshalb dürfen keine Lösungsmittel zum Reinigen verwendet werden. Ebenso ist der Schellack empfindlich gegenüber Wärme und Schweiß, er kann sich daher im Bereich der Armauflage leicht verfärben und matt werden.

ZU NIEDRIGE SAITENLAGE

Bei einer zu niedrigen Saitenlage besteht die Gefahr des Schnarrens bzw. Schepperns der Saiten. Die Saitenlage lässt sich durch Unterlegen von z. B. dünnen Hartholz furnierstreifen unter die Stegeinlage erhöhen. Diese Methode kann aber nur in sehr begrenztem Umfang eingesetzt werden, da sonst die Stegeinlage keinen festen Halt mehr findet und der Steg abbrechen kann.

ZU HOHE SAITENLAGE

Erschwert das Spielen, da mehr Kraft zum Greifen aufgebracht werden muss. Eine zu hohe Saitenlage wird korrigiert, indem man die Stegeinlage an der Unterseite etwas abfeilt. Wichtig dabei ist, dass die gefeilte Fläche über die Länge plan gearbeitet wird. Auch diese Methode ist nur begrenzt einsetzbar. Abgenutzte Saiten wirken sich nicht nur negativ auf den Klang aus, sondern beeinträchtigen auch die Intonation des Instrumentes.

● EMPFEHLUNG

Hierfür und im Zweifelsfall ist immer der Fachmann, d. h. Ihr Fachgeschäft, zu Rate zu ziehen!

PFLEGEHINWEISE

So pflegen Sie Ihre Hanika-Gitarre richtig.

GRIFFBRETT

Zur regelmäßigen Pflege Ihres Instruments gehört auch das Reinigen und Einölen des Griffbretts (z. B. mit Lemon-oil). Die Häufigkeit der Anwendung ist abhängig vom Gebrauch des Instruments.

MECHANIK

Die Zahnräder der Mechanik sollten bei Bedarf mit einem säurefreien Öl behandelt werden, um die Gängigkeit zu erhalten. Ebenso ist es ratsam, die Schrauben, mit denen die Zahnräder befestigt sind, ab und zu leicht nachzuziehen (oft kommen schnarrende Nebengeräusche von gelockerten Zahnrädchen).

SAITEN

Die verschleißanfälligen Teile der Gitarre sind die Saiten. Um diese vor Korrosion und Verschmutzung zu schützen, empfiehlt es sich, diese nach dem Spielen mit einem Reinigungstuch abzuwischen. Bei hartnäckiger Verschmutzung kann ein spezieller Saitenreiniger Abhilfe schaffen.



LACKPFLEGE

Oberfläche ist nicht gleich Oberfläche.

MATTLACK

Verschmutzungen können mit einem leicht angefeuchteten, weichen Tuch beseitigt werden. Dabei sollte wenig Druck angewendet werden, da sonst die Oberfläche glänzend wird.

NATURAL FINISH | WACHS

Reinigung wie bei Mattlack. Sollten sich im Laufe der Zeit glänzende Stellen ergeben, so können diese mit feiner Schleifwolle nachmattiert werden.

HOCHGLANZ-FINISH

Auch hier können Verschmutzungen mit einem leicht angefeuchteten, weichen Tuch entfernt werden. Zusätzlich kann zur weiteren Lackpflege auch ein geeignetes Polish zum Einsatz kommen.

SCHELLACK

Diese sehr dünne und empfindliche Oberfläche sollte ausschließlich mit einem bei Bedarf leicht angefeuchteten, sauberen Microfasertuch gereinigt werden. Schon kleinste mechanische Einwirkungen (z. B. Fingernägel) führen zu Verletzungen der Schellack-Oberfläche. Diese beeinträchtigen die Schutzfunktion der Oberfläche und die akustischen Eigenschaften der Gitarren nicht.

► **EMPFEHLUNG** Um den Deckenlack vor Spielspuren und Kratzern zu schützen, kann bei Bedarf auch ein Schlag-
schutz bzw. Golpeador (üblich bei Flamencogitarren) angebracht werden.

AUFBEWAHRUNG

Sicher transportieren in Koffer oder Tasche

Vor allem im Auto entstehen je nach Jahreszeit extreme Temperaturen. Vermeiden Sie deshalb zu lange Aufbewahrungszeiten im Fahrzeug. Im Winter sollte die Gitarre nicht an kalten Außenwänden stehen oder hängen. Dies führt zu Spannungen im Instrument und im Extremfall zur Rissbildung. Auch ein Aufstellort an der Heizung ist deshalb nicht geeignet.



„HISCOX“ HARTSCHALENKOFFER

Das High-End Hardshell Case mit Hanika-Logo bietet den optimalen Schutz beim Transport Ihrer Gitarre. Natürlich in HISCOX-Qualität. Made in Great Britain.



„PEMA“ GITARRENTASCHE

Aus strapazierfähigem Nylon. Schützt vor Schmutz, schwankenden Temperaturen, Schlag- und Stoßschäden. Tragegriffe, gepolsterte und verstellbare Rucksackgarnitur. Vordertasche mit Reißverschluss. Made in EU.



GITARRENMANUFAKTUR HANIKA
EGERSTRASSE 12A | 91083 BAIERSDORF | GERMANY

WWW.HANIKA.DE

| IHR HANIKA-FACHHÄNDLER |